

technik, abgerundete Charakteristik. Der Rosen'sche Schwan, etwas prätentös vom Verfasser als „Kunstspiel“ bezeichnet, gebietet zu seinen besten Arbeiten, die auf Grund der gewagtesten Vorauflagen eine Reihe eindrücklicher Szenen bieten. Noch steht bei einem dramatischen Schaffen dennoch aus, arbeitet in Gemälden und mit dem Pinsel. Die kleine Darstellung, die vor Jahren am Hoftheater die Schwanz hat, ließ die Schwächen des Produkts freudlich übersehen; auch bei der Besiedlertheatervorstellung dachte man nicht an die Unwahrscheinlichkeit der Vorstellung, daß ein von der Stärke gehobter Budringländer der Beute einer Anzahl anständiger Männer wird. Spielzeit wurde von Frau Dr. Müller und dem sehr wackeren in's Feingehenden Fri. Venoberg von dem Baierischen Chorverein, von Helmuth und dem zu recht beschäftigten Hrn. Karl mit Glorie, Lust und angenehmem Gelungen.

Ein telegraphische Mitteilung aufzugehen wurde Herr Director Janner vom Kaiser zum Director des Wiener Volksoperntheaters ernannt. Herr Janner behält gleichzeitig die bislang vertragte Direction des Karlstheaters.

Briefkasten.

* * * G. Sch. a. Schönsten Dank für die poetische Ausbildung unseres Jubiläumsjahrs vom 6. April. Ihre charmanten Verse mögen sicher Play finden:

Als heute ich in außer Acht die „Nachrichten“ studirte,
Hiel mir ein Zettel rätselhaft aus, den ich hörte ich vollständig.
Die bunten Wörter, die es bringt, sind nicht leicht zu errathen,
Doch unter Niederlegungshand vergräbt's aus allen Blättern,

Und endlich findet, bunt und frisch,

Es geht mit Stroh gleich vorne an, da ist nichts zu erwarten!
Zeigt aber ein Torpedo witt und lächerlich entgegen.
Der Meister Kubens ist schon tot, die Tiere ruh' in Frieden;
Da bringt nun gar der Chemiker Maggian und Schöpfelbühnen,
Die Welt geht mich nicht weiter, ich brauche sie sehr selten,
Durch's Tor gehe ich nicht davon nach allen fernern
Welt.

Magauda sind obfure Leut', ihr Name' war mir entzünden,
Als Armstrong die Kanone baut, da hat er sie erstanden.
Sun Norabene (meine wohl) es ist mir zu vergessen,
Das Drosometer numm und geh, wenn Du den Spau willst
meissen.

Mun aus den Wörtern, es ist an der Zahl.

Hew' ich zwei Bürsten nach kurzer Wahl.

Sie sind uns sehr nützlich, das kann ich nicht leugnen,

Zieh' mich sie jedoch also profatisch bezeichnen:

Und hat das Strumpfband meine Sympathie,

Gestell mit doch der Hosenträger nie!

Die übrigen und zugleichenvon 42 Kürbungen haben fast durchweg das Kloster getroffen.

* * * Bangladeriger Abenteuer. Ableitung des Wortes: analos. — Sie überhaupt und wo sind Sie in die Schule gegangen? fragen Sie einmal einen Laiusane. Ihre Bekanntheit. Dann wollen Sie wissen, wann der Demosthenes vor Ester, agam genannt wird. Sie scheinen selbst noch nicht „grau“ zu sein. Uebrigens rateten wir Ihnen, an dem nächstfolgenden Tage diese Namens Sonntags zu ehren, damit Sie nicht dasbleiben, was Sie jetzt sind — ein langelebiger Müllerecke. Endlich soll es mich nicht sein, daß die Porriero (natürlich auf den Bahnhof) beim Auswuch (der Stationen) die Blüten aufschäben! Sollte man es nicht glauben, daß jemand so ein Kleinheitsfötter sein könnte?

* * * Wie Abonnementen der Dresdner Nachrichten. „Kaufe Plot, Plot,“ d. i. Plot, Plaid, wird im Erzbistum eine sehr beliebte, nur aus gewissen geborenen Bräuteln und ein wenig belämmertem Bett und Sitz bestehende, in der Blechpianne gedascene Speise genannt und zu den obligaten Blumenfesten gereicht. Die Kinderin dieser Delikatesse ist jedenfalls ein urrammes Blumenmädel genannt, welche „paare auf den Räuber“ setzt. Dafür wohlt der Name.

* * * Der Fremde. Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen die Brunnen und deren grünes, sahles Wasser (was wird's besser!), gegen die Pläden der Salzherrn und Salzherren, inad Eau de mielle flowers kann' doch da nicht duften!) — aber das ist eine Lust ist. Daß Sie nicht zu den Dresden in „Plot und Berücks“ geben, wohl aber die Neidem ihrer Umgebung, ihrer Freunde, Sehns und Gen. Hier. Sie erhöhen sich in einem Langathmen und Langdämjen, oft ungleicher und unverändertem Streifen über uns, weil wir uns erfreut haben, unter Befehl Dresdens gegen Angreife und Aufgezeigten in feindlichen Plätzen in Staub zu nehmen. Auch ziehen Sie in möglichster Weise gegen die eurasischen Nachbarin und die Westherrscher, gegen die deshalb bestehenden Feinde, welche Ihnen nicht verständlich (natürlich), sogar gegen die Advocaten, welche Ihnen keine angenehme Auslastung zu erhalten verhinderten, gegen den Gesang in den Hosen, die Anlagen der Aborte, gegen

Billard- und Queues-Fabrik von Louis Kasten,

Dresden: Commandite Zittau:
Freibergerstr. 10a, Globenstraße,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager gut gearbeiteter Franz. Billards
und Queues in Toccaranda, Rückbaum, Elche u. s. w. zur ac-
tualigen Bezahlung. Lager von Billardtischen und Bällen,
sowie Queuesleder u. s. w.

Schärpenbänder, das $\frac{1}{4}$ Meter von $4\frac{1}{2}$ Ngr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Heinr. Hoffmann,
24 Freiberger Platz 24.

Gold- und Silberwaaren - Handlung
von B. Ullrich, Goldarbeiter, am See 10, 1. Et.
Echt gesetzte, mittlere

Brillant-Waaren.
Reelle Bedienung. Preise billig

Uhren-Lager
von H. F. Treppenhauer,
Margarethenstr. Nr. 4, Eingang am See,
empfiehlt goldene Remontoire für Herren in
großer Auswahl schon von 34 Thlr. an, Reparatur-
teure (in 40 verschiedenen Muster) von 10-21 Thlr.
an, sowie alle Arten Uhren unter 2jähriger Garantie.
Atelier für Reparatur.

Die Telegraphen-Bau-Anstalt



Signal-Anlagen für Fabriken, Hotels, Privathäuser,
electriche Uhren, Sicherheitsapparate gegen Ein-
bruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität
gehörende Apparate etc.

**Größtes Lager am Platze, reichste Auswahl aller
Neuheiten, sofortige Effectuierung
zu solidesten Preisen unter Garantie.**

Trage-Mäntel **Compagnon-
Gesuch.**

Ein Kaufmann reicht sich mit
entsprechendem Kapital an einem
Eingang über die Fabriktheit zu
betreiben. Offenbar werden unter
G. n. C. S. in d. Gr. d. V. erbeten.

Bremerei Lager - Juwelen.
Verkäufer des grossen Lagers für
den Juwelier in Hannover, preis-
wert, in feiner Qualität, aus
gewählten, über Größe, Qualität
und Preis, Guld, Gold und Diamant,
Joh. Schmid, Fabrik, Hannover.

**Emser
Pastillen.**
In plombierten Schwä-
teln vorrätig in Dresden
in sämtlichen Apo-
theken und bei Weis u.
Hense.

P. Schlesinger,
Specialität in Kinder-Kleidung,
87 Wilsdrufferstr. 37.

**Dr. Hilberbrand's
Kräuter-Brust-Sirup.**
stellt sofort den Stich, löst
leicht und angenehm, ers-
leicht die Brust, und kann
dieselbe wohlthätigste aller
Haussmittel aus. Allein kostet
a. fl. 75 Pf. u. 1,50 bei
Spaltholz u. Bley,
Fr. Ottow Nachf.,
Wilsdrufferstrasse.

**Gute getragene
Kleidungsstücke**
sind billig zu verkaufen
Galeriestrasse 17, II.,
im Pfandgeschäft von
Julius Jacob.

Schweizer St.-Butter,
G. Koch-Butter, Engros und
Endetail, Töpfergasse Nr. 2.
A. Lapp

W. Gutwajer.

1 schönes Landgut,

1 Stunde entfernt von Dresden,
in bester Lage mit großem Gut-
u. Gemüsegarten, auskaltenden
guten Quellwasser, mit 120
Scheffel Feld, worunter schön
gewässerte Wiesen, alles in bester
Rüde des Gutes, ist Veränder-
ung halber sofort verkaufbar
werden. Kaufpreis 14,000 Thlr.
Anzahlung 5-6000 Thlr.

Das Gut ist mit 100 Steuer-
einheiten belastet und wird mit
hämmertem Inventar verkaufen.
Besitzer bevorzugt solide Männer
und erholt nach Übereinkunft
beim Kaufpreis und Abzahlung
ein Nachlass auf angegebene
Summe. Das Gut ist verberg-
frei und beträgt der jährl. Aus-
gab in Allem nur 36 Thlr.
Daraus Absetzung wollen
Mehr. gen. unter C. Y. 240 an
Herrn Haasenstein, Vogler,
Reichenbach, eingehen.

**Rüttstiche
Dinge-Mittel**

Unterschiedne erlaubt sich
hiermit den gebrochenen Herren
Lauwertern nachstehende Ma-
terialien zur Rüttelbedeckung
anzunehmen:

Schweissbares Ammoniak
mit 24 Prozent Stoff,

Chihalpeter
mit 18 Prozent Stoff,

Blattachl
mit 12 Prozent Stoff,

Knochenöl
mit 27 Prozent Phosphorsäure,

Knochenmehl
mit 24 Prozent Phosphorsäure,

Phosphorit
mit 18 Prozent Phosphorsäure,

Schweissbares Matt
mit 30 Prozent Caligebalt,

Chloratium
mit 30 Prozent Caligebalt,

Natri-Magnezia
mit 38 Prozent Magnesia-

Schweisslötre
mit 30 Prozent Gehalt.

Was darin Materialien lässt
sich auf leicht fühlbarem Wege
ein billiges tüchtliches Dinge-
mittel herstellen, ähnlich dem,
was man in den Fabriken faust.
Die Materialien werden auf
rechtschaffene Bestellung nach jedem
 beliebten Ort versendet. Ge-
braucht - Anwendung bei Al-
 nahme von Waaren gratis, ohne
Waaren 3-5 Thlr. Waaren
in Qualität und Quantität ver-
gänglich und falsch. Bekannt
Werkzeug wird hier bis zu 6
Monaten gewahrt. Aufträge
werden hier jetzt angenommen,
und Aussicht bereitwillig gratis
erstellte. Zeugnisse über
die Brauchbarkeit und Erfolge
solcher Selbstgefeißelter Dinge
müssen aus den Jahren 1872,
1873 und auch aus 1874 wer-
den jeder Bestellung beigegeben.
Auftragen nicht entgehen
Vorauszahlung!

Heinrich Süß,
Kommissär, Kreisberg.

**Männliche
Schwäche-**

Zustände, namentlich durch
die zerstörenden Folgen
geheimer Jugendhünden
und Ausschweifungen
verursachten, sicher und
dauernd zu beseitigen, zeigt
allein das Verz. in 75
Auslagen über 230.000
Exemplaren verbreitete
Buch:

**Dr. Retau's
Selbstbewährung**

oder
**Die Sinnestum und
ihre Opfer.**

mit 27 Abbildungen
Preis 3 Mark.

Taufende haben hier
Aufklärung ihrer Leid-
en und durch Anwendung
des in Buche empfohlenen
Selbstverzerrers ihre
volle Manneskraft wie-
der.

In Dresden vorrätig
in der Buchhandlung von
C. E. Dietze, Frauen-
straße 12.

**Aecht chines. Haarfärb-
Tinctur**

von unübertrafen Schön-
u. dauerhafter Färbekraft
a. Gott. 3 M. u. 1.75.

**Engl. Haar- u. Bart-
erzeugungs-Tinctur**

von wunderbar schnellem u.
sicherem Erf. a. fl. 2 u. 1 M.

**Oriental. Enthaarungs-
Pasta** zur sofortigen voll-
schmerzlosen Entfernung über-
flüssiger Haare a. fl. 2 M.

**Alben. Der. bei Spaltholz
u. Bley.**

Gesundheit und Kraft
durch das berühmte Buch

Die Parati'schen Klostermittel
in ihrer segensreichen
Wirkung auf den mensch-
lichen Organismus

von P. Dr. Cherwy.

Preis nur 5 Sch.

Zu beziehen durch

Heg & Cie.

in Duisburg.

N.B. Kaufende Artefice glück-
lich gehoben aus dem ver-
gangenen Jahre sowohl wie

auch aus den vergangenen
Monaten d. J. sind diesem

Buche gratis beigelegt.

Spezielle Alpenküsse, prä-
miert auf d. Wünden, Auss-
stellung, fettend in Schwelzer-
küsse, jedoch Caffe-, 115,
120, 128 Pf., verträgl. Seife,
mit 25 und 32 Pf., delikate
Spielkarten zum Haberlys
empfiehlt Moritz Seidel,
Fr. Brüdergasse 6, an der
Guer-gasse.

Alpenkräuter-

Liqueur

von abgezügneten kleinen Tu-
niten, welche besten & empfiehlt
Weigel u. Zeeh, Marienstr.
6, Bierling, Namele etc.
A. Fischer, Präzessieche,
Fr. Schwarzkofe, Schongau.

Beuerleiste, ein
drücklichere

Gassenschänke u. Schatzkoffer

verbesseerte Kon-
struktionen ver-
billigt werden
durch die
geräuschole
Kutschäfer und
Kutschäfer der
Wände vermehrt Kutschäfer
empfiehlt

A. Stradtmauer, Schlossmauer.

Würziger Strate 62.

Nur wirklich Gutes hat

Erfolg!

Herr Gutsleiter M. in Z.

Lehrer: „Der Mittel gegen
Trunksucht hat keine Wirkung
gehabt.“ Herr Dr. E. T. T. T. T.
Lehrer: „Der Erfolg
durch Mittels gegen die
Trunksucht war überall bestens.“

Herr W. Schmidl. in M. Schmidl:

„Der Mittel hat sich Gott sei
Danke Gott.“ Herr L. in M. Schmidl:

„Das Mittel ist ganz
richtig.“

Schultheißerei Auguste wende
man sich vertraulich an

Reinholt Neglaff, Fabrik-
beamter in Gütersloh.

Arzige

Strohhäfe,

Überzüge,

Entleie,

Ebettücher

Bederbetten,

Seemoden &c.

empfiehlt bei großer Auswahl

A. Thomass

Kreisbergplatz 30.

Sein Lager

gebrauchter Friedenau,

nene weißwollene

Becken,

Scheffelsäcke

empfiehlt zu den bekanntesten

Stücken

A. Thomass

Kreisbergplatz 30.

Zidelfelle

werden eingefüllt im Hause u.

Weltgefeß bei

Otto Werner,

Reichenweg 46.

Wasser-

Leitungen

jeder Art fertig unter Garantie

in den östlichen Provinzen

Hermann-Giechel.

Giechelstrasse 20.

NB. Schrauben, e. und Preis-

Courante gratis.

Ein großer

Strohhütte

für Herren, Damen und Kinder,

in den vorausgesetzten nächsten

Stücken, getragen werden schnell

und können gewünscht in Frieder's

Giechelstrasse 24.

Portland-Cement,

beste Ware, öffentl.

Hugo Petzsch,

Königstrasse 10.

Polstermaterial

samt man billig und reell im

Zeiterzeuger Auenstrasse 6.

Wasserfrost.

eine antike Wasserfrost

mit oder ohne Regal, Nähe einer

Bahnstation, ist sofort oder spä-
ter zu vermieten. Geechte Adr.



Heute großes Concert
Vom Capellmeister Herrn Erdmann Puscholdt mit
der Concert-Capelle des Sgl. Belvedere.
Beginn 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Täglich Soirée musicale. J. G. Marschner.

Gewerbehaus.

Mittwoch den 15. April

Grosses Extra-Concert,
veranstaltet vom Gesang-Verein Orpheus
und der Mannsfeld'schen Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Victoria-Salon-Volkstheater.

Waisenhausstraße 25.

Heute Montag, den 12. April 1875.
Die Ballett-Schule,
wie mit Gesang und Tanz in 1 Act von Anna.
Auffreten der Gymnasialer-Familie

Elbin.
der engl. Chansonnetsängerinnen Geschwister
Mackway,
sowie des

Mr. Sidney Terry und Miss Rosa.
Auffreten der französischen Chansonnetsängerin
Mlle. Celine Dumont.

Nebenes enthalten die Tageszettel.
Der Wissensammler befindet sich von 11 bis 1 Uhr bei dem
Herrn Kaufmann B. Kramer, Schloßstr. 26. Herrn Loh (Pa-
ndz'sche Buchhandlung), Webergasse, sowie im **Kiosk**, Kaufhausplatz.
Die Käufle sind nur zu der Vorstellung alltig, zu welcher
dieselben geladen werden.

Gasteneröffnung 6 - Uhr. Anfang 7 - Uhr.
Die Direction.

Dienstag, den 13. April 1875. Benefiz für Herrn Werner.

Salon Variété.

Volks-Restaurant.

Eingang Webergasse 29 und große Kirchgasse 1.
Heute Vorstellung u. Concert.

1. Gastspiel in Dresden
der französischen Chansonnetsängerin
Mlle. Juliette,

Auffreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
Zum zweiten kommt unter Anderem:
Eine heirathsfähige Tochter.
von. Scene mit Duett.
Gasteneröffnung 6 - Uhr. Anfang 7 - Uhr. Eintritt 30 Pf.
G. Leitzenborn.

Leipziger Keller,

Rhönstraße Nr. 8, Eingang Heinrichstraße.
Täglich humorist. Gesangs-Concert u. Vorstellung
von der beliebten Sängerin Carlotta Döring, der Soubrette Hel.
Masie und der Chansonnetsängerin Gallego.
Anfang 7 Uhr. E. Fabrik.

Stektauration zur Eintracht.
Heute Tanzvergnügen.

Gambrius. Heute Ballmusik,
von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. M. Kretschmar.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 7-12 Uhr Tanzverein
Voigtländer.

Tonhalle. Heute Ballmusik,
von 7-10 Uhr Tanzverein. Eintritt 20 Pf. Julius Hartmann.

Bellevue. Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein
30 Pf. Eintritt frei. J. Wiegisch.

Schützenhaus.

Heute Abend Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

J. Borch.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

Lincke'sches Bad.
Heute Montag von 7 Uhr an
Ballmusik.

J. Angermann.

Central-Halle. Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.
A. Oelschlägel.

Dahmen's Etabliedigungssaal.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Grundstück-Verkauf.

Zu der größten Industriestadt Sachsen ist Familienverhältnisse
halber ein großes frequentes Restaurant mit zwei
grossen Ballsälen, hellen Gastzimmern, schönem idyllischem
Concertgarten, einer Bühne, sowie Stützung für
die Werde, zu dem leichten Preis von 60 Mille Wert, oder 180

Mille Wert unter günstiger Bedingung zu verkaufen.
Das Grundstück, was einen Platz von ca. 64,000
Qu.-Ellen (2 Hektar 5 Ar) hat, auf 3 Seiten Straßengrenze
bildet, eignet sich vermöge seiner günstigen Lage zu jedem anderen
Inseraten Unternehmen. Offerten nimmt die Annoncen-Abteilung von
Haasestein & Vogler in Chemnitz unter F. L. 761 entgegen.

Den Herren Kaufmännern von türk. Tabak und russischen
Zigaretten hält ihre vorzüglichen Fabrikate angelehnlich
empfohlen.

L'Esperance.

Fabrik türkischer Tabake und russischer Zigaretten.

G. A. Täubrich,

Groß- und Komptoir: kleine Blauecksche Gasse 41.

Sächsische

Leih- und Credit-Anstalt

Wallstraße 1, Ecke der Wilsdrufferstraße,
versetzt Capital-Gefallen mit

6 % bei ständiger Kündigung.

7 % bei 3monatlicher Kündigung.

8 % bei 6monatlicher Kündigung.

und gewählt Dabeileben in jeder Beitrags Höhe auf Expeditions-
und Lagerhäuser, Mechanismen, Waren und reale Werthe,
Staats- und courshabende Wertpapiere u. s. w. und übernimmt
einen An- und Verkauf, sowie Specimen von Gütern unter Vorbehalt.

Sächsische Leih- und Credit-Anstalt.

Fahrwerk & Kaufmann.

Eiskeller-Restaurant.

Königsbrüderstraße 94.

Täglich frisch aus dem Eisbottler wird

verspeist:

Pilsner Bier : : : : : 1 Liter 50 Pf.

Sauzer Bier : : : : : 40 Pf.

Erlanger, hell : : : : : 50 Pf.

Culmbacher Bier : : : : : 40 Pf.

Feldschlösschen Bier : : : : : 30 Pf.

Einfaches Brauerei : : : : : 12 Pf.

Unsere Preisliste für Flaschenbiere

in reichhaltiger Auswahl halten wir günstiger
Belebung beständig empfohlen.

Preislisten und Reiseformulare werden ab-

gerufen bei Herm. Schuster, Hauptstraße

Nr. 30. In Altstadt bei Herrn Markus,

gr. Schickstraße 7, sowie auch in unserm

Gemüth, Königsbrüderstraße 94.

Berliner Weissbier,
Zerbster Biere
und deutscher Porter
— auch in Originalgebinden.
Gebrüder Hollack.

Engelhard's Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel
bei farbkranklichen Affectionen und chronischen Brustleiden.
Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei
hohem Gewicht der Magen nicht gefährdet wird.—
Das Präparat eignet sich vor ägyptischen, zu gleichen Zwecken
gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht allzu starken
Geschmack aus.— **Preis pro Schachtel 7 1/2 Pf.** Zu be-
ziehen durch die meisten Apotheker oder direkt: Rosen-Alpo-
theke in Frankfurt a. M.

300
Stück beschlagene Badekarren,
Bade- und Spitzhaken,
Hämmer und Fäustel,
Bohrerstahl,
Schienennägel und andere
Bauartikel hält auf Lager und empfiehlt
Paul Fritzsche, Eisenhandlung,
Zschopau.

Geschäfts-Gründung.

Hierdurch möchte ich mich den Herren Schuhmachern ergeben
anzuschreiben, daß ich in dieser Neustadt, II. Meißnergasse, eine

Leder-Handlung

eröffnet habe und empfehle daher mein Lager von allen Sorten
Leder; besonders aber mache ich die Herren Schuhmacher auf
meinen billigen Kohlen- und Überleder-Ausschnitt auf-
merksam.

Bruno Leiterz.

König Friedrich August Hütte, Potschappel bei Dresden.

Spezialität:

Walzen- und Horizontalhütter, Kreislägen, Coith- und
Hörder-Dampfmaschinen, Wasserhütten, Dampfkessel
und Eisenconstructionen jeder Art.

Gelddarlehen auf gute Wänder bei
solider Bedienung
17 Galleriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

Göldne Aue. Heute Ballmusik.

M. Missbach.

Eisenbahnschienen

Grubenschienen,

Transport-Lowries,

feste und schwere,

Träger,

Säulen,

in verschiedenen Längen vorrätig,

Eisenconstructionen

bei

H. Hildebrandt,

Dresden, Webergasse 14 und 15.

Das internationale

Saat-Kartoffel-Geschäft

des Rittergutsbesitzers **A. Busch**

in Gr. Nossow bei Zehlitz i. Pr.

Weiert alle empfehlenswerten deutschen, amerikanischen und eng-
lischen Kartoffel-Sorten seit bis Berlin, Stargard i. V., und
Danzig, welche auf der eigenen Belebung und 18 umliegenden
Gütern cultiviert werden.

(Op. 1561.)

6 verleiht gratis und franco:

1) Special Catalog von Original-Kartoffeln 38 Sorten.

2) Illustrirten Catalog des Saat-Kartoffel-Geschäfts 123 Sorten.

Gegen Bergitung von Rmt. 1.50s in Briefmarken franco;

3) Das breite ins Böhmische und Russische übersetzte, reich
Illustrirte Buch: „Der Kartoffelbau von A. Busch.“



Knaben-Anzüge,

bis zu 14 Jahren, in eleganten

farben, auf reizvollen dekorati-

ven Stoffen gefertigt, empfiehlt

zu sehr soliden Preisen

das ausschließliche

Kinder-Garderobe-

Magazin

von

P. Schlesinger.

27 Wilsdruffer Straße 37.

Stoffe zur späteren Ab-

bildung für jeden Anzug beigelegt.

Chamottesteine,

1. Qualität pro Mille 30 Thaler oder 90 Pf.

2. Qualität pro Mille 25 Thaler oder 75 Pf.

Backofensteine pr. Stück 25 Pfennige

liefern bei Abnahme von Zweckladungen à 200 Centner für ob-

igen Preis franco nach allen Bahnhöfen Sachsen.

Die Chamottewaarenfabrik

von B. Zimmermann in Döbeln.

Die Fabrik
für Bedachungs-Materialien und
Asphaltirungen

von

B. Lohse & Rothe

in Niederau

(a. d. Leipzig-Dresdner Bahn — Sachsen)

empfiehlt sich dem gebräuchlichen Bauschutt zur Ausführung von

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze,

Ecke des Altmarktes, Badergasse 1, Wolf Wagner

unter der Firma:

Chales-, Seiden-, Manufactur- und Mode- Waaren-Geschäft

eröffnet habe.

Ich bitte höchstlieblich, bei Bedarf in meinen Kästchen meinem Unternehmen genügende Verstärkung schenken zu wollen.
Mein Lager ist mit den neuesten und solidesten Stoffen ausgestattet, und sichere ich bei billigsten Preisen strengste Qualität zu.

Dresden, April 1875.

Mit aller Hochachtung

Wolf Wagner.

5proc. Prioritäts-Anleihe der Actien-Bierbrauerei „Gambrinus“ Dresden.

Von unserer, von der Generalversammlung beschlossenen und von der hohen Staatsregierung genehmigten **Prioritäts-Anleihe** im Betrage von **190.000 Thaler** — **570.000 Mark** gelangt, nachdem die Vorbesitzer bereits 90.000 Thaler — 270.000 Mark übernommen, der Rest von

Hunderttausend Thaler = Dreimalhunderttausend Mark

von nächstem Dienstag bis Sonnabend, den 13. bis 17. d. M. zum Course von **9½** Prozent excl. laufender Zinsen zur Ausgabe.

Die Obligationen sind bereits in **Originalstücken** sammt Talons und Zinskästen vorhanden.

Mit der Begebung sind die hiesigen Bankhäuser

Altstadt-Dresden Herren **Günther & Rudolph**,
Herren **George Meusei & Co.**, und

Neustadt-Dresden Herr **A. Gerstenberger** beantragt.

Repartition findet nicht statt und wird daher die Ausgabe mit der **vollständigen Begebung** geschlossen.

Die Anleihe ist als alleinige Hypothek an erster Stelle auf unsere Brauerei eingetragen.

Der Verwaltungsrath.

Carl Trg. Kaiser, Vorsitzender.

Hierdurch gestatte ich mit die ergebene Anzeige, daß ich **Victoriastraße 30**, Eingang Waisenhausstr. (direkt neben dem Victoria-Salon), eine Niederlage meiner Fabrikate in

eisernen Feuer- u. einbruch-
sicheren Geld- und Bücher-
Schränken,

Chatonillen, Sicherheitsschlössern u. errichtet habe. Die größte Wertheit meiner Fabrikate, sowie deren Preiswürdigkeit bei großer Auswahl lassen mich hoffen, bei Bedarf genüge Belieferung zu finden und werde ich alles anbieten, um mir auch ferner das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erhalten.

H. Rothan,

Geldschrankfabrikant.
Fabrik und Lager: kleine Plauensche Gasse 23.
Lager in der Stadt:
Victoriastraße 30, Ecke der Waisenhausstr.

F. T. Schurig,

Altmarkt 22.

empfiehlt sein mit allen Neuhelten ausgestattetes Lager in seidenen

Bändern, Stoffen, Tülls u. Spitzen.

Taffet- und Ripsbänder

zu noch nie dagewesenen, fabelhaft billigen Preisen.

Hut-Shawls zu Ausverkaufspreisen.

Bedeutende Verminderung für Wiederverkäufer und

Handelsmacherinnen.

Geschäfts-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publikum und besonders meiner werten Nachbarstadt zur gefälligen Beachtung, daß ich von heute Montag den 11. April an mein Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft Freibergerplatz 25, neben Nr. 28, verlegt habe.

Zu werden wird bemüht sein, daß mir selbst gezeichnete Verträge meiner werten Kunden auch fernöstlich durch reiche gute Waaren und reelle Bedienung aufrichtig zu erhalten.

Hochachtungsvoll

H. Ziegert, Fleischermeister.

Café und Conditorei von R. Emmerich in Chemnitz, Zwingerstraße 9.

Den gebrachten Bewohnern von Dresden, welche Chemnitz besuchen, bießt durch die ergebene Anzeige, daß ich in den rechter von Herrn Bernhard Linke innenhabend und vorzugsweise von Damen gern frequentirten Localitäten, ebenfalls eine Conditorei, verbunden mit Café und Restaurant, eröffnet habe. Intem ich mich Unternehmen hiermit bestens empfehle, erlaube ich mir noch zu bewerben, daß alle Bestellungen und Aufträge nach Auswärts prompt ausgeführt werden. Nicht zuletzt dem Besuch entgegen, empfiehlt sich vorzüglichsvoll und ergebnist Richard Emmerich.

Am Verlage von C. G. Meinhold und Söhne in Dresden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen (in den meisten vorzüglich):

Einkommensteuergeetz
vom 22. December 1874, nebst Verordnung, die Ausführung in den Jahren 1875 und 1876 betreffend; vom 8. März 1875. 18½ Bog. 4°. Preis 2 Mark.

Pfand-Auction.

Montag, den 12. April Vormittags 10 Uhr gelangen große Schlesische 7 erste Stufe div. goldene und silberne Schmuckstücke, Bettlen, woll. Decken, Wäsche, Kleidungsstücke, sowie ein großer Wolfs Elgarren, Geschäftsbücher, Veder: waaren u. gegen jahrtliche Haarzahlung zur Versteigerung.

O. C. Petermann, Auctionator.

Mittle Braunkohlen,
beste Qualität, a Hect. 65 Pfg., empfehlen ab Schiff

Gebr. Naumann,
Neustadt-Dresden, an der Dampffähre.

Militair-Vorbereitungs-Anstalt

Dir. R. Pollatz,

Marienstrasse Nr. 15, 2. Etage.

Pianinos v. 140—220 Thlr., ein ruh. Klavier,
6½ Oct. f. 60 Thlr., ein Harmonium
mit 2 Registern f. 20 Thlr. empfiehlt d. Musikwerk, Harmonika,
Instrumenten- u. Salzen-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.
Alle Reparaturen werden dabei angeworben.

Schwarze Seiden-Stoffe,
nur solide Fabrikate,
zu billigen, dem jetzigen vortheilhaftesten Einkaufe entsprechenden Preisen, empfiehlt
in grosser Auswahl
Adolph Renner
9, Altmarkt 9.
Eckhaus d. Badergasse.

Neueste Dessins
Hartgummim.
Schmuckstücke
empfiehlt
F. E. Baumeister,
fotiglicher Händler,
39 Wilsdrufferstraße 39.

Kräutersäfte

aus dem Saft frischer Pflanzen hergestellt,

und zwar:

Blutreinigender Kräutersaft:
bei Diäten, Stroppeln, Hautausschlägen, Flechten, Weißblucht
und bei allen durch verderbenes Blut entstandenen Krankheiten,
per Glas 11 Sgr.

Kräutersaft für Gicht und Hämorrhoidalleiden,
bei acuter Gicht, Hämorrhoden, Kreuzfieber, aufgetriebenen Knöchen, Migrane, Podagra, per Glas 14 Sgr. und 28 Sgr.

Brust- und Lungen-Kräutersaft:
bei Husten, Heiserkeit, Brustverkleinerung, Brustbekämpfung,
Schwarrathmen, Brustkampf, fatalehalischen Affectionen der
Schling- und Atmungsgänge, per Glas 7 Sgr.

Kräuter-Brust-Bonbons:
für dieselben Zustände wie bei Ververgebendem, per Pack 21/2 Sgr.

Kräuter-Haar-Balsam,
das beste Stärkungsmittel für den Haaroden, vertreibt die Haarsilbe und befördert den Haarwuchs, per Glas 11 Sgr.

Niederlage bei Herren Spaltelholz u. Blei in Dresden
und in sämtlichen Apotheken.

Sigmund Landgrebe,
Apotheker und Chemist in Erding (Baiern).

Auction: Dienstag den 13. April, Vormittags 10 Uhr im Gartenz. der „Sängereiche“, folgende:

Restaurations-Mobilier,
als: 20 Tug. Stühle und 3 Tug. Tische, 6 Tug.
Stühle und 9 Tische mit eisernem Gestelle, ein Bier-Apparat, sowie eine große Marquise aus Alabard zur Versteigerung.

G. Breitfeld, Kal. Bez. Gerichts- u. Notar-Auctionator.

Steinzeugröhren
aus der Fabrik von Fr. Chr. Eikentscher in Zwickau per
Lager **Curt Krumpiegel**, Kaiserstr. 6

Montag, den 12. April 1875.

Hiermit erlaube ich mit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage unter der Nummer:

Georg Helm,

Nr. 16 An der Kreuzkirche Nr. 16

**Kurz- u. Galanteriewaaren-Geschäft
en gros**

eröffnet habe.

Indem ich mir erlaube, mein Etablissement einem geneigten Webluollen bestens zu empfehlen, erlaube ich die Verlängerung, dasselbe durch strengste Disziplin, sowie durch pünktliche und aufmerksame Bedienung zu rechtfertigen.

Georg Helm.**Norddeutscher Lloyd.****Postdampfschiffahrt****v. Bremen nach New York u. Baltimore**

Ohio 7. April nach Baltimore
Douan 10. April nach New York
Baltimore 14. April nach Baltimore
Main 17. April nach New York
Leipzig 21. April nach Baltimore
Rhein 21. April nach New York

Nürnberg 29. April nach Baltimore
Oder 1. Mai nach New York
Berlin 5. Mai nach Baltimore
Neckar 8. Mai nach New York
Braunschweig 12. Mai nach Baltimore
Mosel 15. Mai nach New York

Passage - Preise nach New York: Erste Gajute 495 Mark, zweite Gajute 300 Mark, Zwischendeck 90 Mark.

Passage - Preise nach Baltimore: Gajute 405 Mark, Zwischendeck 90 Mark.

Von Bremen nach New Orleans,
Havre und Havanna anlaufend:

Hannover 6. April.

Passage-Preise: Gajute 630 Mark, Zwischendeck 165 Mark.
Ruhige Ausfahrt erhalten die Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Agentur: Ad. Hessel, Dresden, Scheffelstraße 7.

MATICO - INJECTION
VON GRIMAUT & C° APOTHEKER IN PARIS

Want werden höchstens anwendbar in einem kleinen Teil der Stomach- und Darmkrankung der Menstruation und chronischer Schleimhaut. Die Injection wird mit besonderem Erfolg bei acuten Fällen angewendet, und daß dieses Mittel überall raschen Erfolg verholt: von der Medicinalanstalt des Auslands wurde derselbe bereits vor mehreren Jahren admittirt. Preise 24 Mr., pro fl. 10 Pf. Haupt-Depot bei Gustav Trippel in Leipzig. Niedergasse in Dresden bei Hettner Spaltheholz u. Bley. Details-Beratung in den Apotheken.

**Souffia; Universel-
Zambourir-maschinen,**
stehen auf Tüll und jedem andern Stoff mit Zier- und Festlich, sowie auch mit dem neuen patentirten Zoutachir-Apparat, als sehr elegante an der auf der Maschinenplatte befindlichen Unterseite.

E. Cornely in Paris*
in alleiniger Vertretung für Sachsen etc., empfiehlt sich unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. Alle Vorkommnisse an den Maschinen werden der mit ident. regulirt, sowie Erzeugtheile auf einige Zeit gratis geliefert.

Ludwig Gläss in Eibenstock,
Handlung und Lager von Nähmaschinen
aller Systeme.

1871	1869	1860	1860	1871	1873
Dresden, Amsterdam, Bremen, Wittenberg, Berlin.					

Malzextract, ungegohren;
nicht zu verwischen mit Bieren, sondern frei von Wein-

geist und Säure, darf konzentriert,
Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden, wird empfohlen als verschiedentlich bewahrt bei Scropinose der Kinder, also gegen das eiterende Schertröns; bei Brust-, Hals- und leidenden Lungenerden in Soda-
wasser, Milch, Kaffee, Cacao oder Thee genoms-
men, Fläschchen à 1/2 Pf. 10 Sat.

**Liebe's Nahrungsmittel in lös-
slicher Form.**

Extrakt der Liebig'schen Suppe, im Vacuum bereitet, leicht, wenn vorabtigem in Milch gelöst, Säuglingen anserst am vollkommenen die Butterbrust, in Bier, moussendem Wasser, Cacao oder Milch genommen, ist es Erwachsenen die leicht verdaulich und da-
bei nahrhafteste Art, deshalb namentlich Magenleidenden und Älteren, Rekonvalescenten, Bleichdrüftigen, Entkräfteten

zu empfehlen. — Fläschchen à 1/2 Pf. zu 10 Sat. —
Bauer: in Dresden in sämtlichen Apotheken; Altenburg, Denken, Döbeln, Freiberg, Oederan, Oelschatz, Zittau, Zwickau in den Apotheken; Chemnitz; in der Kronen- und Nicolaipothek; Leipzig; im Hauptdepot bei O. Meissner (Nicolaipothek).

**Für am Zahnen
leidende Kinder**

sind nur allein

**Gebrüder Gehrigs
elektromotorische Zahnhalsbänder**

das einzige bewährte Mittel, um Kindern das Zahnen leicht und kinderlos zu befreiden, sowie Unruhe und Zahnschlämpe zu de-
stillieren. Nicht zu haben à Stück 10 Sat. bei Gebrüder
Gehrig, Zahnschreinerei und Apotheker I. St. Berlin,
Charlottenstraße 11*.

* In Dresden nicht zu haben bei Herm. Kellner u.
Sohn, Königl. Zahnschreinerei und Spaltheholz u. Bley. In
Auerbach bei Gustav Müller.

Pianinos

von G. Schwechten, Hof-
pianofortefabrikant in Ber-
lin, sowie C. Lockinger in
Berlin und J. Henrich in

Leipzig und viele in meinem
Raum zu seelen und billigen
Fabrikpreisen von 185-140
Mr., gebraucht von 125-135

160 Mr., an zu verkaufen.

**Ein Stutz-
Flügel**

von Irmler in Leipzig, für
die Hälfte des Kostenpreises,
ein sehr neuer feuerfester mit
grosem Berlin, neue in riesiger
Auswahl.

Pianoforte

für 40, 60, 80, 110 Mr., unter
bekannter Qualität und Garantie
zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Instrumentenmacher,
Wilsdrufferstraße 8. 2. Et.

Weitere alte Pianos nehme
ich sehr gern mit an.

**Massiv goldne
Ringe**

für Herren und Damen, das
Stück von 1 Mr. 15 Mr.,

an, empfiebt unter Garantie
in größter Auswahl.

Ernst Zscheile.

Billigste Einsangsquelle
für Galanterie- und
Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Tafelglas,

Schlesisches.

pr. Band 4 Mark 50 Pf., bei
10 Band pr. Band 4 M. 30 Pf.

Rheinisches

ergl. zu Hüttenpreisen.

Glaserkitt,

weiß u. braun,
I. Sorte pro Et. 13 Mark

II. Sorte pro Et. 12 Mark.

Glaserdiamanten,

das Stück von 3 Mark an,
empfiebt

Otto Wagner.

Porzellanische 14.

Gine Material-, Deli-

essen- u. Spirituswaren-

Handlung, verbunden mit

Wein- u. Kräutertüpfel,

alte Ware, in Verhältniß halber

in Dresden gegen Preis zu ver-

kaufen. Abt. I. d. Gr. 1. St. 10.

empfiebt unter „Verkauf“.

Schuhmacher.

2 ganz gute Herren- und
Damenarbeiter sucht F. H.
Kurtz, Victoriatr. 29.

6 tüchtige Directrices
wird für ein kleines große-
res Geschäftshaus bei dem Sa-
late sofort gehucht. Ad. unter
K. T. i. d. Gr. 1. St. 10.

6 zuverlässiger Gehan-

streicher wird gehucht
Gumprechtstraße Nr. 8 part.

für

Holzarbeiter!

für eine Schuhfabrik und
zur Führung der mit derselben
verbundenen Nebenbranchen wird
ein tüchtiger Holzarbeiter gehucht.
Unterhalte Arbeit erhalten den
Vorzug. Adressen mit Angabe
der höheren Qualität nimmt
die Verbindung des „Invaliden-
dank“, Seestraße 20 unter D.
A. 378 entgegen.

6 Glasergeselle, meist
Habermann, findet sofort
dauernde Arbeit bei A. Weins-

bach, Leipziger Straße 10.
Personal- und Stellen-
suchtwelt Wallstraße 6a
erste Etage.

Ein Klempnergeselle

findet dauernde Arbeit bei G.
Zimmermann, Hanngasse 10.

6 Schneidelein, welche
Tüllen selbständig fertigen
und auf Weberei-Maschine nähen
kann, wird auf Dauer gehucht
Lanzenstraße 36, 6. Et. links.

Personal
für Hotel u. Restaurant be-
sorgt wird schon und rüttlich
Robert Rosenzweig, Dresden,
Johanniterstraße 27 erste Etage.

Lehrlingsgesuch.

für ein Spezialitäten-Geschäft
Engros wird für Lager und
Kontor ein Lehrling gehucht.

Junger Leute mit alter Schul-
bildung wollen ledigkeitsweise
Offertern unter 31. 100,- in die
Verbindung dieses Platzen niede-
legen.

1. Schachtmeister,

mit oder ohne Handwerksgeräthe,
fach Beischäftigung. Offertern sind
in D. Gr. 1. St. 10 entgegen.

6 eine junge verheirathete Dame,
w. gegen Sicherstellung auf
1. Eintrittsgeld, 200 Mr., ab 3
Monate zu leihen. Adt. werden
erbeten unter „Geld“ in die
Gr. 1. St. 10.

10,000 Thlr.

werden als alleinige Hypothek auf
ein Stadthaus gehucht. Neue Ge-
bäude.

6 eine junge verheirathete Dame,
w. gegen Sicherstellung auf
1. Eintrittsgeld, 200 Mr., ab 3
Monate zu leihen. Adt. werden
erbeten unter „Geld“ in die
Gr. 1. St. 10.

Gesucht

werden von einem großen Ge-
schäftsmann, welcher ein Fabrik-
geschäft hat, 3500 Mr., nach-
weislich auf 2 Jahr später retour
zu zahlen gegen Sicherstellung
mit 7 Proz. Rentanten wer-
den erwartet ihre Adressen unter
V. Z. in die Gr. 1. St. 10.

30 vermiethen

für eine, einfache, möblierte
Stube an 1 oder 2 Herren.

Cranachstr. 5, 4 Et.

6 interloche Leute suchen so-
fort ein kleines helles Vogis,
wohlgeordnet oder enail.
Biertel von 60-80 Mr. Adt.
erhältlich man in die Gr. 1. St.
10 unter X. 1.

Zucker.

das Pf. 50, 52, 54, 58 Pf.,
in Broden 47, 49, 51, 53 Pf.,
feinste gemahlene 30 Pf.,
bei 5 Pf. 47 Pf. das Pf. 10.

Coffee,

nur feindmackende Sorten:

Campinas, 110-120 Pf.

Guatemala, 125-130 Pf.

schönste Nelligerry, 140 Pf.

gelbe und braune Java,

140-150 Pf.

Peru, 150 Pf.

siefs frisch gebrannte, das Pf.

15, 16, 18 und 20 Mr.

Zucker.

das Pf. 50, 52, 54, 58 Pf.,
in Broden 47, 49, 51, 53 Pf.,
feinste gemahlene 30 Pf.,
bei 5 Pf. 47 Pf. das Pf. 10.

Coffee,

aus Südafrika, 110-120 Pf.

aus Brasilien, 125-130 Pf.

aus Amerika, 140-150 Pf.

aus Indien, 150-160 Pf.

aus China, 160-170 Pf.

aus Japan, 170-180 Pf.

aus Ceylon, 180-190 Pf.

aus Madagaskar, 190-200 Pf.

aus Australien, 200-21